

47970-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke – Elektrofahrzeuge Rufbus-System

OJ S 17/2024 24/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH

E-Mail: s.loesel@vl-p.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektrofahrzeuge Rufbus-System

Beschreibung: Es sind Fahrzeuge mit Elektromotor für das Rufbus-System zu liefern.

Kennung des Verfahrens: 0a248499-bcee-42fc-9526-4bd0e90a65b9

Interne Kennung: VLP 002-2023

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es findet ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung (SektVO) statt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge, 34144900 Elektrofahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH Bahnhofstraße 125

Stadt: Hagenow

Postleitzahl: 19230

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Liefergegenstand ist bereits vor der Lieferung zwecks Überprüfung der Übereinstimmung mit den vereinbarten Eigenschaften in einer Werkstatt des Auftragnehmers bereitzustellen und dem Auftraggeber durch geeignetes Personal des Auftragnehmers vorzuführen. Die Werkstatt muss in der Nähe zum Auftraggeber liegen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Termin zur Überprüfung spätestens zwei Wochen vorher mitzuteilen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Beschaffung von Elektro-PKW

Beschreibung: Der Auftrag wird in zwei Losen ausgeschrieben: Los 1: sechs Elektrofahrzeuge Kleinbusse. Los 2: zehn Elektrofahrzeuge PKW.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144900 Elektrofahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34100000 Kraftfahrzeuge

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Los 1: sechs Elektrofahrzeuge Kleinbusse. Es besteht die Option, dass weitere fünf Fahrzeuge zu beschaffen sind. Los 2: zehn Elektrofahrzeuge PKW. Es besteht die Option, dass weitere fünf Fahrzeuge zu beschaffen sind.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH Bahnhofstraße 125

Stadt: Hagenow

Postleitzahl: 19230

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Liefergegenstand ist bereits vor der Lieferung zwecks Überprüfung der Übereinstimmung mit den vereinbarten Eigenschaften in einer Werkstatt des Auftragnehmers bereitzustellen und dem Auftraggeber durch geeignetes Personal des Auftragnehmers vorzuführen. Die Werkstatt muss in der Nähe zum Auftraggeber liegen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Termin zur Überprüfung spätestens zwei Wochen vorher mitzuteilen.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß § 15 Sektorenverordnung (SektVO) statt. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden, aber ohne elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen auf der Vergabepattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Auch nachgeforderte Unterlagen können nur

über die Vergabeplattform eingereicht werden. Die Einreichung per Email oder Post etc. kann dazu führen, dass diese Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Es werden keine Kosten für die Verfahrensteilnahme erstattet. Bitte stellen Sie Rückfragen möglichst frühzeitig über die genannte Vergabeplattform.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB; - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG) sowie nach § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG); - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat; - Eigenerklärung des Bewerbers zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (5. EU Sanktionspaket), vorliegt; - ggf. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt und Vorlage von Eignungsnachweisen für die vorgesehenen Unterauftragnehmer, unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeantrag; - ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bewerber zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeantrag; - ggf. Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeantrag. Als vorläufiger Beleg wird die europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -Eigenerklärung des Bewerbers, dass er entweder Hersteller der Fahrzeuge oder autorisierter Vertragshändler für die Fahrzeuge ist; -Nachweis, dass der Hersteller, dessen Fahrzeuge angeboten werden, mindestens 500.000 Fahrzeuge (insgesamt, nicht nur Elektrofahrzeuge) im Jahr 2022 produziert hat (Mindestanforderung); -Angaben zum

vorhandenen Werkstattnetz in Europa. Mindestanforderung: Eine Werkstatt muss sich im Landkreis des Auftraggebers befinden; -Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Einhaltung des Liefertermins in der Lage ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vergleichskosten

Beschreibung: Die Kosten werden pro Fahrzeug ermittelt als Summe 1. der Kosten für die Anschaffung der Fahrzeuge (ermittelt auf Grundlage des Angebotspreises für die Lieferung der Fahrzeuge (netto) pro Fahrzeug) 1. der Kosten des Energieverbrauchs (18 Cent/kWh x 240.000 km x Energieverbrauch je km (Mittelwert Verbrauchsspanne WLTP kombiniert) auf Grundlage der Angaben im Angebot).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Fahrzeuge

Beschreibung: Zur Ermittlung der Qualität des Angebots werden folgende Unterkriterien berücksichtigt und wie folgt bewertet: - Fahrleistungen - Raumangebot vorne - Raumangebot 2. Sitzreihe - Raumangebot 3. Sitzreihe (nur bei Los 1) - Bedienung - Multimedia/Konnektivität - Klimatisierung - Aktive und passive Sicherheit - Ladegeschwindigkeit Die Bewertung der Qualitätskriterien erfolgt durch ein Expertenteam.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertragsbedingungen

Beschreibung: Bewertet werden die Vertragsbedingungen durch ein Expertenteam.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAXH54C/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAXH54C>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAXH54C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/01/2024 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Es sind die Anforderungen nach MiLoG und AEntG einzuhalten (Eigenerklärung des Bieters in den Vergabeunterlagen enthalten)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: -Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Mindestanforderung: 1 Mio. Euro Umsatz.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wir verweisen auf die Vorschriften zum Nachprüfungsverfahren in §§ 155 GWB und weisen insbesondere darauf hin, - dass ein Antrag bei der Vergabekammer unzulässig ist, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht nach Maßgabe von § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB bei der Vergabestelle gerügt wird und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB), - dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist, - dass der Bieter wegen der Möglichkeit der Durchführung eines Nachprüfverfahrens mit Akteneinsichtsrecht aller Beteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer in einem solchen Fall an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Beschaffung von Elektro-Kleinbussen

Beschreibung: Der Auftrag wird in zwei Losen ausgeschrieben: Los 1: sechs Elektrofahrzeuge Kleinbusse. Los 2: zehn Elektrofahrzeuge PKW.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge, 34144900 Elektrofahrzeuge

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Los 1: sechs Elektrofahrzeuge Kleinbusse. Es besteht die Option, dass weitere fünf Fahrzeuge zu beschaffen sind. Los 2: zehn Elektrofahrzeuge PKW. Es besteht die Option, dass weitere fünf Fahrzeuge zu beschaffen sind.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH Bahnhofstraße 125

Stadt: Hagenow

Postleitzahl: 19230

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Liefergegenstand ist bereits vor der Lieferung zwecks Überprüfung der Übereinstimmung mit den vereinbarten Eigenschaften in einer Werkstatt des Auftragnehmers bereitzustellen und dem Auftraggeber durch geeignetes Personal des Auftragnehmers vorzuführen. Die Werkstatt muss in der Nähe zum Auftraggeber liegen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Termin zur Überprüfung spätestens zwei Wochen vorher mitzuteilen.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß § 15 Sektorenverordnung (SektVO) statt. Der Teilhmeantrag ist elektronisch in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden, aber ohne elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen auf der Vergabepattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Auch nachgeforderte Unterlagen können nur über die Vergabepattform eingereicht werden. Die Einreichung per Email oder Post etc. kann dazu führen, dass diese Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Es werden keine Kosten für die Verfahrensteilnahme erstattet. Bitte stellen Sie Rückfragen möglichst frühzeitig über die genannte Vergabepattform.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB; - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG) sowie nach § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG); - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat; - Eigenerklärung des Bewerbers zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird; - Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (5. EU Sanktionspaket), vorliegt; - ggf. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt und Vorlage von Eignungsnachweisen für die vorgesehenen Unterauftragnehmer, unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeantrag; - ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bewerber zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeantrag; - ggf. Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeantrag. Als vorläufiger Beleg wird die europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -Eigenerklärung des Bewerbers, dass er entweder Hersteller der Fahrzeuge oder autorisierter Vertragshändler für die Fahrzeuge ist; -Nachweis, dass der Hersteller, dessen Fahrzeuge angeboten werden, mindestens 500.000 Fahrzeuge (insgesamt, nicht nur Elektrofahrzeuge) im Jahr 2022 produziert hat (Mindestanforderung); -Angaben zum vorhandenen Werkstattnetz in Europa. Mindestanforderung: Eine Werkstatt muss sich im Landkreis des Auftraggebers befinden; -Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Einhaltung des Liefertermins in der Lage ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vergleichskosten

Beschreibung: Die Kosten werden pro Fahrzeug ermittelt als Summe 1. der Kosten für die Anschaffung der Fahrzeuge (ermittelt auf Grundlage des Angebotspreises für die Lieferung der Fahrzeuge (netto) pro Fahrzeug) 1. der Kosten des Energieverbrauchs ($18 \text{ Cent/kWh} \times 240.000 \text{ km} \times \text{Energieverbrauch je km}$ (Mittelwert Verbrauchsspanne WLTP kombiniert) auf Grundlage der Angaben im Angebot).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Fahrzeuge

Beschreibung: Zur Ermittlung der Qualität des Angebots werden folgende Unterkriterien berücksichtigt und wie folgt bewertet: - Fahrleistungen - Raumangebot vorne - Raumangebot 2. Sitzreihe - Raumangebot 3. Sitzreihe (nur bei Los 1) - Bedienung - Multimedia/Konnektivität - Klimatisierung - Aktive und passive Sicherheit - Ladegeschwindigkeit Die Bewertung der Qualitätskriterien erfolgt durch ein Expertenteam.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertragsbedingungen

Beschreibung: Bewertet werden die Vertragsbedingungen durch ein Expertenteam.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAXH54C/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAXH54C>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAXH54C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/01/2024 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Es sind die Anforderungen nach MiLoG und AEntG einzuhalten (Eigenerklärung des Bieters in den Vergabeunterlagen enthalten)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: -Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Mindestanforderung: 1 Mio. Euro Umsatz.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wir verweisen auf die Vorschriften zum Nachprüfungsverfahren in §§ 155 GWB und weisen insbesondere darauf hin, - dass ein Antrag bei der Vergabekammer unzulässig ist, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht nach Maßgabe von § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB bei der Vergabestelle gerügt wird und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB), - dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist, - dass der Bieter wegen der Möglichkeit der Durchführung eines Nachprüfverfahrens mit Akteneinsichtsrecht aller Beteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer in einem solchen Fall an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH

Registrierungsnummer: HRB 9744

Postanschrift: Bahnhofstraße 125

Stadt: Hagenow

Postleitzahl: 19230

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

E-Mail: s.loesel@vl-p.de

Telefon: +49 3883616114

Fax: +49 3883616150

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385 588 5165

Fax: +49 385 588 485 5817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

808f46e8-94bb-4916-a98a-b443e222cef9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Teilnahmefrist auf den 24.01.2024 um 16:00 Uhr

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Teilnahmefrist auf den 24.01.204 um 16:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 895f1643-4bb8-4478-a1b1-dbba1172be21 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2024 11:32:10 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 47970-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/01/2024